

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzende Frau Weißenfeld begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 2 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 3 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu den sich anschließenden Tagesordnungspunkten 4 - 7 berichtet Vorsitzende Frau Weißenfeld von den Beratungen im Unterausschuss. Danach folge der Unterausschuss den einstimmigen Empfehlungen der Bezirksvertretungen zu den Standorten Rabenhof (Heepen), Auf der Großen Heide (Mitte) und Jahnstraße (Senne). Zum Standort Kopernikusstraße (Schildesche) habe es im Unterausschuss ein differenziertes Meinungsbild gegeben aufgrund der Abstimmung in der Bezirksvertretung Schildesche mit 9 : 6 Stimmen für den Träger „Montessori-Erziehung e.V.“

Herr Suchla kündigt an, dass die SPD-Fraktion den einstimmigen Empfehlungen der Bezirksvertretungen folgen werde. Für den Standort Kopernikusstraße werde sich seine Fraktion für „Die Falken“ aussprechen.

Frau Hellweg werde den empfehlenden Beschlüssen aller 4 Bezirksvertretungen folgen. Beim Standort Kopernikusstraße sei es ihr wichtig, dass mit „Montessori-Erziehung e.V.“ ein Träger Berücksichtigung findet, der im Bereich der Einzelintegration ein sehr erfahrener Träger sei.

Herr Langeworth kündigt an, dass sich die CDU-Fraktion den Entscheidungen aller 4 Bezirksvertretungen anschließen werde.

Er weist darauf hin, dass der Standort Kopernikusstraße bereits gegen das Votum der Bezirksvertretung Schildesche durchgesetzt wurde. Insofern sehe er es als unglücklich an,

wenn ebenfalls in der Frage der Trägerschaft gegen die Mehrheitsentscheidung der Bezirksvertretung votiert würde.

Frau Ilgün spricht sich beim Standort Kopernikusstraße gegen den Verein Montessori aus, da ihrer Ansicht nach die hohen Beiträge von sozial schwachen Familien nicht tragbar seien. Daher werde sie für „Die Falken“ stimmen.

Der Entscheidung der Bezirksvertretung Mitte zum Standort Auf der Großen Heide könne sie nicht folgen. Hier spricht sie sich aufgrund des guten pädagogischen Ansatzes für das Sozialpädagogische Institut Gütersloh e.V. aus.

Herr Adams vom „Paritätischen“, in dessen Dachverband der Montessori e.V. Mitglied ist, bescheinigt dem Verein, gute Arbeit zu leisten. Er habe noch nie gehört, dass der Verein bestimmte Bevölkerungsgruppen ausschließe.

Sodann lässt Vorsitzende Frau Weißenfeld über die Trägerschaften abstimmen:

Zu Punkt 4 **Übernahme der Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung am Standort Rabenhof, 33609 Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4581/2009-2014

Herr Gödde erklärt sich für befangen und nimmt an den Beratungen sowie an der Abstimmung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

Beschluss:

1. Die Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung am Standort Rabenhof wird der Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. übertragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Träger und in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landesjugendamt - als überörtlichem Träger der öff. Jugendhilfe durchzuführen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Maßnahmenrealisierung sind von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf 2013 einzustellen.

dafür	9 Stimmen
dagegen	0 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5 **Übernahme der Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung am Standort "Auf der Großen Heide",**

33609 Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4592/2009-2014

Herr Gödde erklärt sich für befangen und nimmt an den Beratungen sowie an der Abstimmung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

Beschluss:

1. Die Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung am Standort „Auf der Großen Heide“ wird dem DRK übertragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Träger und in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landesjugendamt - als überörtlichem Träger der öff. Jugendhilfe durchzuführen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Maßnahmenrealisierung sind von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf 2013 einzustellen.

dafür	8 Stimmen
dagegen	1 Stimme
Enthaltungen	1 Stimme

- mit Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Übernahme der Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung am Standort Kopernikusstraße, 33613 Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4658/2009-2014

Herr Gödde erklärt sich für befangen und nimmt an den Beratungen sowie an der Abstimmung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

Beschluss:

1. Die Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung am Standort „Kopernikusstraße“ wird dem Verein Montessori-Erziehung e.V. übertragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Träger und in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landesjugendamt - als

überörtlichem Träger der öff. Jugendhilfe durchzuführen.

3. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Maßnahmenrealisierung sind von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf 2012/2013 einzustellen.

dafür	5 Stimmen
dagegen	4 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

- mit Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen -

Zu Punkt 7

Übernahme der Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung in der Jahnstraße 4, 33659 Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4657/2009-2014

Herr Gödde erklärt sich für befangen und nimmt an den Beratungen sowie an der Abstimmung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss fasst den

Beschluss:

1. Die Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung in der Jahnstraße 4 wird dem AWO Bezirksverband übertragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Träger und in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe - Landesjugendamt - als überörtlichem Träger der öff. Jugendhilfe durchzuführen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Maßnahmenrealisierung sind von der Verwaltung im Haushaltsplanentwurf 2012/2013 einzustellen.

dafür	9 Stimmen
dagegen	0 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Bielefeld, den 28.09.2012

Weißefeld
(vorsitzende)

Flachmann
(Schriftführer)